

Themenheft Revisionsendoprothetik Schulter

Liebe Kolleginnen und Kollegen, anatomische und inverse Schulterprothesensysteme haben sich mit der Tendenz zu immer kürzeren Schäften bzw. schaftfreien Systemen mit guten Ergebnissen etabliert. Die Ergebnisse sind auch gerade bei Patienten mit schwieriger Ausgangslage so gut, dass tendenziell immer jüngere Patienten versorgt werden.

Mit zunehmender Anzahl dieser Versorgungen kommt es dadurch zwangsläufig zu einer immer weiter steigenden Anzahl von Revisions- und Wechseloperationen.

Die Revisionsendoprothetik an der Schulter unterscheidet sich jedoch von der des Knie- und Hüftgelenks. Die Schulter ist ein kraftschlüssiges Gelenk, und es gibt völlig unterschiedliche Systeme (anatomisch und invers).

Darüber hinaus gibt es auch Patienten mit reduzierter Knochenqualität wie z.B. bei der rheumatoiden Arthritis, und es gibt möglicherweise auch Unterschiede bei den Komplikationen wie der Infektion.

Die vorliegende Ausgabe beschäftigt sich daher mit genau diesen unterschiedlichen Themenbereichen der komplexen Schulterrevisionsendoprothetik.

Prof. Dr. med. Guido Heers



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch
Hauptschriftleiter OUP



Prof. Dr. med. Guido Heers
Kassel